

rechter Zeit treffen, so spielt das Instrument von selbst.“

Der Größten einer, die je gelebt haben. Gute und vollständige Biographie von Charles Sanford Terry (Insel) und von Richard Batka (Reclam). Trotz seiner Innigkeit, Sinnigkeit, Kraft und Hoheit, trotz seines Glanzes und Feuers vielen Laien lange Zeit unfaßlich und außerhalb des musikalischen Horizontes, weil scheinbar zu konsequent und nahezu mathematisch. Seit der Schallplatte und seit Radio sogar dem Kleinrentner und Schrebergärtner verständlich und nahe. Vorteil der Schallplatte: man kann sie achtmal hintereinander laufen lassen.

Hier eine Aufstellung der besten Platten mit Johann Sebastian Bach.

1. *Gesang.*

Aus der „Matthäus-Passion“: „Wer hat dich so geschlagen“ — „O Haupt voll Blut und Wunden“ — „So ist mein Jesus nun gefangen“: Kittel-Chor mit Lotte Leonhard: Grammophon 66721. Schluß-Chor (Kittel): Grammophon 66720. „Aus Liebe will mein Heiland“ (Elisabeth Schumann und John Amadio): Electrola EJ 243.

„Willst du dein Herz mir schenken“ (Lotte Leonard): Parlophon B 48017.

„Hört doch der sanften Flöten Chor“ (Debitzka, Prüwer): Grammophon 95422.

2. *Streichmusik.*

Menuett (Kreisler): Electrola DA 777. Gavotte E-Dur (Kreisler): Electrola DA 262. Präludium und Gavotte E-Dur: Electrola DB 669.

Partita G-Moll (Kreisler): Electrola DB 995. Konzert D-Moll für 2 Violinen (Kreisler-Zimbalist): Electrola DB 587.

Sonate C-Dur für Violine (Nr. 5): Yehudi Menuhin: Electrola DB 1368/70.

Partita D-Moll für Solo-Violine (Busch): Electrola DB 1422/4.

Sonate G-Dur für Violine und Klavier (Busch-Serkin): Electrola DB 1434.

Konzert E-Dur, 3. Satz (Thibaud): Electrola DB 791.

Air auf der G-Saite (Elman): Electrola DB 226.

Air (Bottermund): Grammophon 19973.

Sonate C-Moll (Szigeti): Columbia DWX 5024/5.

Sarabande und Air (Carola Hanke): Electrola EG 1291.

Adagio (Casals): Electrola DB 851.

Die erste weibliche Kulturgeschichte

## Sir Galahad

### Mütter und Amazonen

Ein Umriss weiblicher Reiche

Leinen 11.50 Mark

„Ein Buch, daß geschrieben werden mußte, das gelesen werden soll — von Frauen, die sich und ihr Geschlecht wahrhaft verstehen wollen, von Männern, denen es um Einsicht in die wahre Berufung der Frau zu tun ist. Bewunderungswürdig die Kraft und Konzentration von Stil und Inhalt, die Fülle des verarbeiteten, historischen, kulturellen, ethnographischen und biologischen Wissens.“

(Wiener Neueste Nachrichten)

„Auch die entschiedensten Vorkämpfer für die Herrschaft des männlichen Geistes werden dieses Buch mit größtem Vergnügen lesen.“

(Bücherwurm)

„Wir haben viel aus dem Buche dieser Frau zu lernen.“

(Literarische Welt)

Albert Langen / Georg Müller



in allen einschlägigen Geschäften.